4) Bezieht man die Resultaten einiger Beobachtungen und Zusammenstellungen auf die von Dr. Flashoff (Brandes Archiv XXXIII B. Heft 3) aufgeworfene Frage: welches die Ursache sey, daß einige Oele eine so heftige, andere eine so ruhige Reaction auf das Jod äußern? so glaube ich, daß dieselben zu der Ansicht hinleiten, daß die energische Wirkung des Jods auf die flüchtigen Oele der vorwaltenden Menge von Wasserstoff in denselben, der durch Mangel an Sauerstoff weniger festgebunden ist, zugeschrieben werden dürfte. Jedenfalls ist die Bildung von Hydrojodsäure bei diesem Proceß nicht nur schon länger erwiesen, sondern ich habe sie auch aus den Rückständen obiger Versuche durch Auflösen derselben in Alkohol, Abscheidung der harzigen Substanz durch Vermischen mit Wasser, Verdampfen des Alkohols und Behandeln der sauren bräunlichen Flüssigkeit mit thierischer Kohle dargestellt.

Electrische Lichterscheinung, beobachtet bei der Krystallisation des schwefelsauren Kalis.

Herr Apotheker Sager, Verwalter der chemischen Fabrik zu Odenwald bei Freudenstadt, theilte Herrn Apotheker Zeller in Nagold folgende Beobachtung mit, welche die öffentliche Bekanntmachung um so mehr verdient, als besonders in neuerer Zeit ähnliche electrische Erscheinungen im Gefolge chemischer und pharmac. Operationen beobachtet und in Zeitschriften niedergelegt worden, deren endliche Sammlung und Zusammenstellung gewiß keinen unwichtigen Beitrag zur Theorie der Wissenschaft darbieten wird.

Aus eingedickter Seifensieder-Mutterlauge durch Auflösen und Krystallisiren bereitetes Digestivsalz wurde durch Destillation mit Schwefelsäure zersetzt, der Rückstand in kochen-

dem Waſſer gelöſt, die überſchüſſige Säure mit Pottaſche geſättigt, filtrirt und zum Kryſtalliſationspunkt abgedampft. Dieſe reine, etwa 100 Pfund ſchwefelſaures Kali gelöſt haltende, Lauge wurde theils in reinen hölzernen, theils ſteinzeugenen Gefäßen auf den mit ſteinernen Platten belegten Boden des kühlen Laboratoriums zur Kryſtalliſation hingeſtellt.

Ehe die Lauge erkaltet war, zeigte ſich Abends auf der ganzen Oberfläche ſämmtlicher Gefäße das Erſcheinen electriſcher Fünkchen, die mit dem eigenthümlichen kniſternden Geräuſch gleich kleinen Blitzen hervortraten. Dieſes ſchöne Schauſpiel dauerte mehrere Stunden lang die Nacht hindurch fort, und hörte nach und nach bei immer ſeltener erſcheinenden Blitzen mit dem völligen Erkalten der Flüſſigkeit auf. In der folgenden Nacht, ſo wie auch nach wiederholten Abdampfen der Lauge wiederholte ſich dieſe Erſcheinung nicht mehr.

Die Beobachtung wurde im Junius bei nicht ſehr warmer Witterung gemacht.

Beiträge zur pharmaceutiſch-chemiſchen Praxis;

von

A. Duflos.

I.

Strontian- und Barytſalze.

Die häufige Anwendung, welche in neuerer Zeit von den Strontianſalzen, vorzüglich von dem ſalpeterſauren Salze gemacht wird, veranlaßte mich, auch zur Anſtellung mehrerer Verſuche, Behufs der Auffindung einer ſowohl im Kleinen